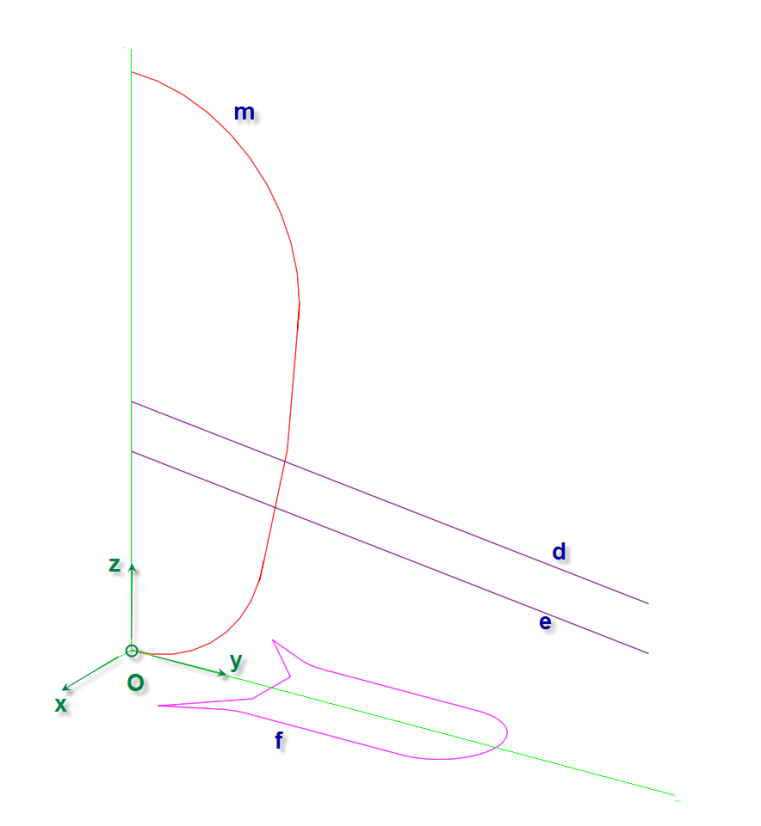
**OBJEKT 4**



**The Egg, Albany** ([Wallace Harrison](http://en.wikipedia.org/wiki/Wallace_Harrison))

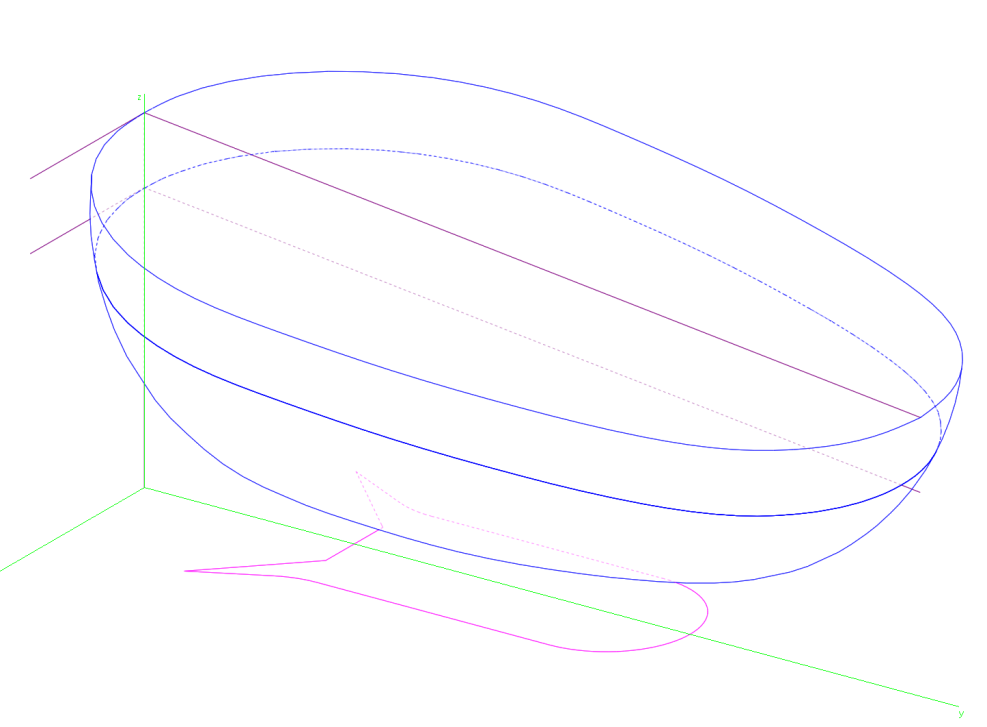
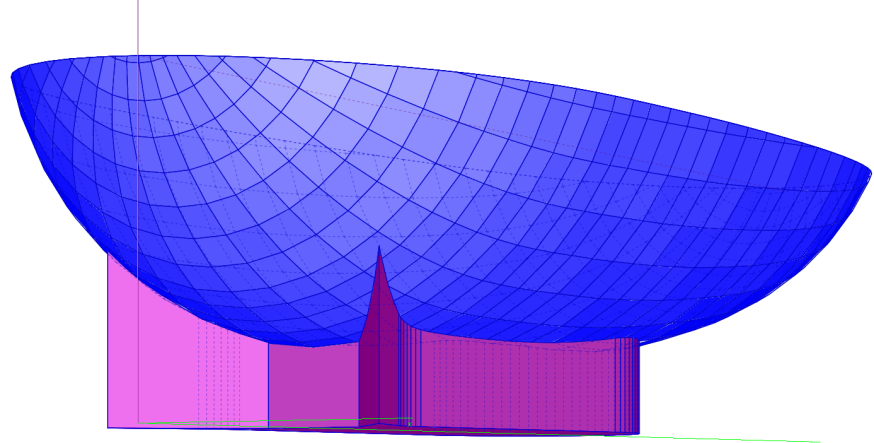
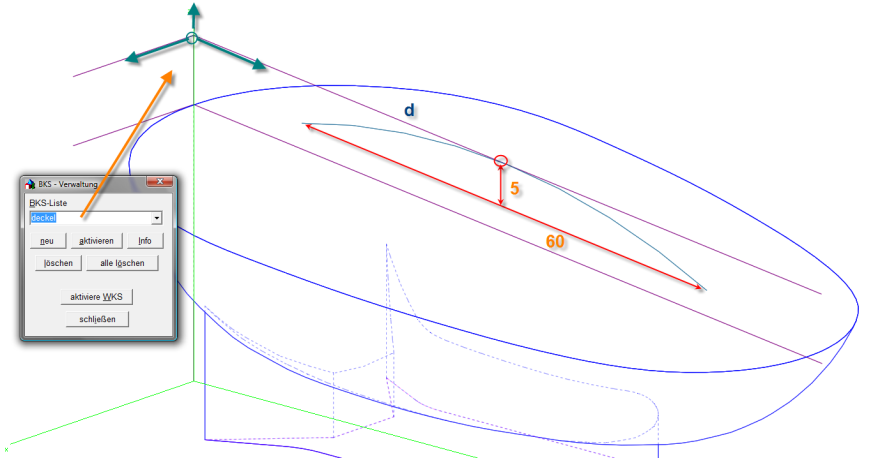
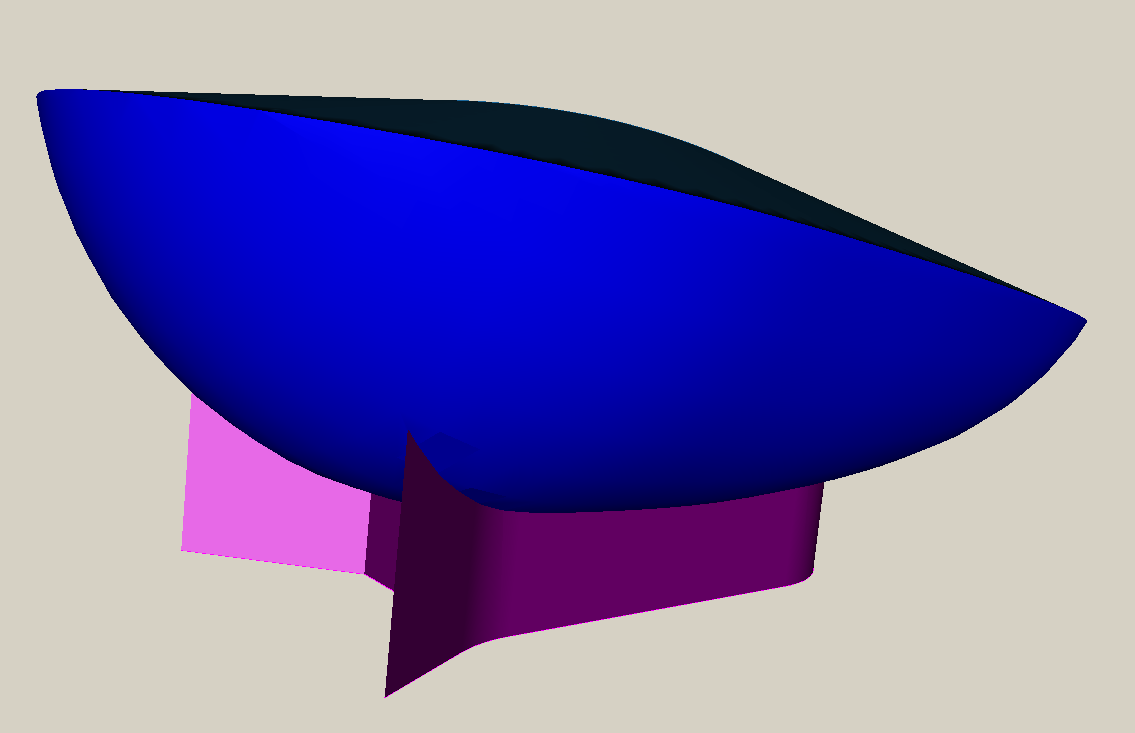
Geografische Länge und Breite.

42° 39′ 1.57″ N, 73° 45′ 30.66″ W

## Angabe *o4\_theegg\_ang.gap*

Gegeben sind der Meridian m und die Lage der Achse d der Drehfläche. Für den Fuß ist f die Leitlinie eines Extrusionskörpers.

**Konstruktionsschritte**

1. Konstruktion des unteren Teils des Eggs
   1. Erzeuge eine Drehfläche.
   2. Halbiere diese Fläche.
   3. Zeichne eine waagrechte Hilfsgerade durch einen Endpunkt von d (analog auch für e), diese bestimmen mit d und mit e je eine Ebene.
   4. Bewege die Drehfläche im Raum so, dass die Drehachse nach d zu liegen kommt.
   5. Schneide die Drehfläche mit der durch e gehenden Ebene ( Erzeuge dabei auch die Schnittkurve).
   6. Lösche den oberen Teil des Schnittkörpers.
2. Für den Fuß extrudiere die Leitlinie f mit einer Höne von 20 und vereinige den Fuß mit dem Drehflächenteil.
3. Modellierung des Deckels.
   1. Zeichne ein BKS in der oberen Ebene durch d.
   2. erzeuge eine Parabel mit der Spannweite 60 und der Höhe 5.
   3. Verschiebe die Parabel so, dass der Parabelscheitel im Mittelpunkt der Geraden d liegt.
   4. Wechsle wieder zum WKS.
   5. Die Parabel die nur aus 8 Segmenten besteht muss nun geeignet geglättet werden. Dazu wähle *Polyline Spline / Polygon ändern /glätten* mit 10 Segmenten.
   6. Um die Parabel zu löschen verschiebe das letzte Objekt um z.B. 10 in z‑Richtung, lösche die Parabel und verschiebe das Objekt mit z=-10 wieder zurück.
   7. Blende den unteren Teil des Eggs aus.
   8. Erzeuge eine Verbindungstorse aus der Leitkurve des Eggs und der Parabel (10 Unterteilungen).
4. Lösche alle unnötigen Hilfsgeraden .

Speichere *o4\_theegg\_erg.gap*